

Durch die Wildnis zum Ziel

Von Peaches_chan

Kapitel 2: Wichtige Ankündigung!

Wichtige Ankündigung!

Berlin: Die Vampire tanzen wieder!

Buchholz: Autorinnen haben Schreibwut bekommen!

Transsylvanien: Vampire im Rennfieber, sie rennen...äh fahren wieder!

Nach fast zwei Jahren war es soweit. Es war zwar nie geplant (Lucheni: „So wie man plant und denkt, so kommt es nie!“ Autorin: Danke Lucheni für diesen treffenden Kommentar, aber unser Gaststar ist schon ein anderer XD Lucheni: *mit Pfeile wedle und beleidigt abzieh*) und bis vor kurzem wussten wir selber noch nichts davon, jedoch setzten wir uns doch daran und schrieben den zweiten Teil zu „Durch die Wildnis zum Ziel“ (der noch in Arbeit ist).

In diesem zweiten Teil gibt es zum ersten Mal einen Gaststar: Jack Favell, der extra aus England angereist ist, um an diesem Spektakel teilzunehmen. Er war so nett sich für ein Interview zur Verfügung zu stellen. Wir danken ihm hierfür!

Autorin 1: Mr. Favell, wie fühlen sie sich?

Jack Favell: Nicht anders als sonst.

Autorin 2: Freuen sie sich schon auf das Rennen?

Favell: Aber sicher. Ich liebe Katastrophen, es macht Spaß dem Unglück von anderen zu zuschauen.

Autorin 1: Dem Unglück?

Favell: Das Schicksal nimmt seinen Lauf.

Autorin 2: Sind sie sicher?

Favell: Ja, gruselig, was?! *gackert*

Autorin 1: Was werden sie mit der Siegesprämie von 100 Blutkonserven machen?

Favell: Ich will in London meinen Schneider, ich will am Strand von Cannes mein Stammhotel, was soll ich da mit Blutkonserven?

Autorin 2: Ähm ja. Vielen Dank für das Interview.

Autorin 1+2: *verlassen ihren Arbeitsplatz*

Favell: Bisher versuchte ich leider wie andre Trottel mit Talent und Fleiß, inzwischen habe ich gelernt, in dieser Welt kommt man nur weiter, wenn man die gold'ne Regel

weiß...

Auch Graf von Krolock war bereit sich unseren Fragen zu stellen. Auch ihm danken wir dafür!

Autorin 2: Wie geht es ihrer Sachertorte?

Graf von Krolock: *schnieft* Die... Sie lebt leider nicht mehr. Man hat sie auf brutale Weise aufgegessen. Mit Messer und Gabel!

Autorin 1: Wer macht denn so was?!

GvK:

Autorin 1+2: *ihn fragend, neugierig und schockiert ansehen* (Multitasking XD)

GvK:Ich....

Autorin 1: Schämen sie sich denn gar nicht?

GvK: Doch schon. Aber ich konnte es trotzdem nicht lassen. Die unstillbare Gier war stärker als ich.

Autorin 2: Wie haben sie ihren letzten Sieg gefeiert?

GvK: Im engsten Kreise der Familie. Wir waren so um die 300 Vampire. Also wirklich nur klein.

Autorin 2: Werden sie auch dieses mal wieder eine Sachertorte als Glücksbringer haben?

GvK: Nun, ich bin noch am überlegen. Möglicherweise wird es aber einen neuen Glücksbringer geben.

Autorin 1+2: Vielen Dank für dieses aufschlussreiche Gespräch.

Als nächstes wollten wir Herbert interviewen, doch da dieser gerade ein Bad nahm und wir ihn nicht stören wollten, haben wir uns erstmal mit Alfred unterhalten, der uns netterweise (A 1+2: *mit Knoblauchkette drohn* Alfred: *bibber* Tut mir nichts! Ich mach auch alles was ihr wollt! *fleht*) Rede und Antwort stand.

Autorin 2: Hallo Alfred! Schön das du doch noch die Zeit gefunden hast dich mit uns zu unterhalten.

Alfred: *bitterbösen Blick zu den Autorinnen wirft* *zum Pflock schielt* Ja, ich freue mich auch. *vorsichtig sagt*

Autorin 1: Was war das für ein Gefühl, beim letzten Mal als einer der vielen nicht ins Ziel zu kommen?

Alfie: Ich konnte einfach nicht mehr. Mir taten die Beine ganz schön weh. Und dann musste ich auch noch zusehen wie Herbert mit seinem Bobbycar an mir den Berg wieder runter sauste. Und dann dachte ich: Das schaffst du nie. Und so war es dann ja auch.

Autorin 2: Sie waren beim letzten Rennen erst nicht vom Start weggekommen. Was war da los?

Alfie: Ich habe nachgedacht.

Autorin 1: Über den Sinn des Lebens?

Alfie: Nein, über diese zwei fragwürdigen Gestalten, die gerade das Interview führen.

Autorin 1: Aha. *Auf Pflock deut* Und die Wahrheit?

Alfie: Über diese zwei Männer, die da gesungen haben.

Autorin 2: Was war denn mit den Beiden?

Alfie: Muss ich wirklich auf jede Frage dieser Welt antworten?

Autorin 1: Nein, sie können sie auch in einem Buch suchen. Was denken sie über das vorzeitige ausscheiden ihres Lehrmeisters?

Alfie: Puh, er war halt nicht so sehr in Form, wie noch bei den Proben, da hatte er die Strecke in Rekordzeit geschafft.

Autorin 1: In Rekordzeit?

Alfie: Den Berg haben wir da weggelassen gehabt.

Herbert: *hereinkommt*

Autorin 2: Oh und da ist ja auch Herbert. Hast du jetzt Zeit für ein paar Fragen?

Herbert: *Haare trocken rubbelt* Natürlich, wenn ihr mir dann diesen hübschen Jüngling hier überlasst. Was gibt es denn Schönes?

Alfie: Dürfte ich mir mal eben den Pflock ausleihen?

Autorin 1: Beim letzten Rennen sind sie kurz vor dem Ziel in die Würstchenbude gefallen. Was war es für ein Gefühl so kurz vorher auszuscheiden?

Herbert: Schrecklich, vor allem den Ketchup habe ich lange Zeit nicht wieder aus den Haaren gekriegt. Ich kam mir wirklich blöd vor. Und ich war einige Wochen gekränkt, dass Alfred mir nicht zur Hilfe gekommen war.

Alfie: Wochen? Das waren gut drei Monate in denen ich kein Wort mit ihm habe wechseln können.

Autorin 2: Hat sie das denn gestört?

Alfie: Und wie! Das war unerträglich. Sie können mir glauben, dass waren harte drei Monate für mich.

Herbie: *über Alfred herfällt*

Autorinnen 1+2: *halten es für besser das Gespräch an dieser Stelle zu beenden*
gehen gemächlich den Gang entlang

Alfred: *vorbei läuft*

Herbert: *wenige Sekunden später folgt* Wenn Liebe in mir ist, dann kann ich nicht widerstehen!

Frank-N-Furter (wo kommt der denn her? XD): to be continued *manisch lacht*